

Ibn al-Jazzar und sein Werk: „Die Führung von Kindern und ihre Betreuung“

**Geschichte der
Pädiatrie**

Von Mohamed Younes Jan und Rabie el-Said Abdulhalim

Im ersten Teil dieser Serie haben wir uns allgemein mit der sich zwischen dem 7. und 17. Jahrhundert n. Chr. erstreckenden Epoche beschäftigt und dabei klargestellt, daß diese Epoche, entgegen einer landläufigen Meinung, keinen Stillstand in der Geschichte der Medizin bedeutete. Wir führten die Gründe auf, die die Medien und andere Wissenschaften mit Aufbruch und Ausbreitung des Islam in die Welt zur Blüte brachten. Wir erklärten kurz einige der Gesichtspunkte und Eigenschaften der islamischen Schule der Medizin und ihren Einfluß auf die moderne europäische Schule.

In diesem Artikel konzentrieren wir uns auf die Geschichte der Kinderheilkunde und stellen dem Leser das Buch von *Ibn al-Jazzar* vor. *Ibn al-Jazzar*, im europäischen Sprachgebrauch bekannt als „Algizar“, lebte in der Zeit zwischen ca. 895 und 980 n. Chr. in Kairouan (Tunesien), wo seine Veröffentlichungen das Gemeindehaus bereicherten.

Das erste pädiatrische Lehrbuch

Sein Buch „Die Führung*) von Kindern und ihre Betreuung“, das wir vom Arabischen ins Deutsche übersetzen wollen, ist nach unserem Wissen das erste Buch, das die Pädiatrie als eigenständiges Fach beschreibt und, soweit wir wissen, bis jetzt nicht ins Deutsche übersetzt worden ist.

Die Bedeutung dieses Buches liegt nicht nur darin, daß es die Eigenständigkeit dieses Spezialgebietes hervorhebt, sondern auch darin, daß der Autor dem sozialen Stand des Kindes große Bedeutung hinsichtlich seiner Gesundheit beimaß. Auch die Bedeutung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Mutter im Hinblick auf das neugeborene Kind findet Erwähnung. Ebenfalls wurde die gesunde Basis für die Erziehung des Kindes miteinbezogen und beschrieben.

Das Buch beschreibt neben der Krankheitsbehandlung die Betreuung der Kinder und ihren Schutz vor möglichen Erkrankungen von der Zeit der Geburt bis zur Pubertät. Fernerhin wird zur Bekleidung und Ernährung Stellung genommen. Das letzte Kapitel dieses Buches behandelt die Erziehung des Kindes und seine Orientierung bis zur Vollendung seines geistigen, moralischen und physischen Wachstums. *Ibn al-Jazzar* ging auf die schlechten Verhaltenseigenschaften des Kindes ein und beschrieb deren Korrektur.

Wir können daher sagen, daß dieses Buch die Basis für die soziale, präventive, psychologische und erzieherische Pädiatrie abgibt.

Der Autor dieses Buches

Sein vollständiger Name ist *Abu Ja'afar Ahmed Bin Ibrahim Bin Khalid*, bekannt als *Ibn al-Jazzar*, übersetzt ins Lateinische als Algizar. In Europa war er auch als *Ibn al-Hozar al-Caruni* bekannt.

*) Im Arabischen bedeutet das Wort „al-Siäsah“ neben „Führung, Leitung“ vor allem auch: „Politik“ (Anm. d. Ü.)

Er wurde in Kairouan im Norden Afrikas am Ende des 9. Jahrhunderts n. Chr. geboren und lebte dort selbst. Kairouan war damals eine Stadt der Wissenschaft und der Kultur und war damit Zentrum der islamischen Zivilisation. *Ibn al-Jazzar* wurde in eine der Medizin verbundene Familie geboren: Sein Vater und sein Onkel waren Ärzte.

Er selbst war seit seinen früheren Jahren als kluger, cleverer und talentierter Mann bekannt. Dies half ihm sicherlich in seiner erfolgreichen Laufbahn als Arzt und Wissenschaftler. Gleichzeitig war er aber auch bescheiden und gutmütig und hatte einen reinen Lebenslauf. Er öffnete seine Türen der Behandlung der Kranken und machte aus dem ersten Stockwerk seines Hauses eine Apotheke. *Ibn al-Jazzar* war ein enzyklopädisch begabter Verfasser von Schriften, doch seine meisten Veröffentlichungen lagen im Bereich der Medizin. Er schrieb aber auch im Feld der Geisteswissenschaften, der Geschichte und der Philosophie.

Die Sammlung seiner Werke durch Dr. Mohamed *al-Habib al-Hailah* ist nach Expertenmeinung bis jetzt die vollständigste Sammlung. Sie besteht aus zwölf Schriften, die in verschiedenen Bibliotheken der Welt aufbewahrt sind, zusätzlich aus 32 Veröffentlichungen, welche schwer aufzufinden, wahrscheinlich verloren sind.

Das bekannteste Buch *Ibn al-Jazzars* trug den Titel „Die Nahrung des Reisenden und die Nährstoffe des Seßhaften“ (*Zād al-Musāfir wa Qūt al-Hadhīr*), das die allgemeine Medizin beschreibt und in der Vergangenheit vom Arabischen ins Griechische, Lateinische und Hebräische übersetzt worden war.

Die Übersetzungen des Mönches Constantinus

Die erste und wichtigste dieser Übersetzungen war die in lateinischer Sprache des Mönchs *Constantinus Africanus* unter dem Titel „*Viaticum peregrinatis*“, ungefähr um die Mitte des 11. Jahrhunderts n. Chr. in der italienischen Stadt Monte Cassino. Erwähnt sei auch das andere Buch von *Constantinus*, „*Liber de Oblivione*“, das eigentlich eine Übersetzung von *Ibn al-Jazzars* Buch „Schrift über die Vergeßlichkeit und ihre Behandlung“ ist.

Hier sollte man *Ullmans* Hinweis erwähnen, daß *Constantinus* seine Übersetzungen aus dem Arabischen unter seinem eigenen Namen veröffentlichte, ohne den eigentlichen Autor zu vermerken. Es sei hier auf *Campbell* hingewiesen, der den auf *Constantinus* ausgeübten Druck als möglichen Grund dafür ansieht, daß er die Namen muslimischer Autoren unterschlug. Die lateinischen Übersetzungen der Werke *Ibn al-Jazzars* waren wichtige Fundamente für die Entstehung der Schule von Salerno im Süden Italiens, welche ihrerseits die islamische Medizin nach Europa überlieferte. Dies war die eigentliche Basis für die Entwicklung der modernen Medizin in der Neuzeit.

Die Neuentdeckung des Manuskriptes über „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“

Das Buch „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“ wurde in den alten Überlieferungen nicht erwähnt, bis Dr. Mohamed *al-Habib al-Hailah* aus Tunesien ein altes Manuskript dieses Buches in der Bibliothek „Marciana“ in Venedig unter der Nummer 157 der Medizinischen Sammlung fand. Dr. *al-Habib* studierte das Werk und publizierte es 1968.

Diese Urschrift bestand aus 22 Kapiteln. In den ersten sechs Kapiteln behandelt *Ibn al-Jazzar* die präventiven Möglichkeiten zur Erhaltung der Gesundheit des Kindes, angefangen von der Geburt. Er ging ebenfalls auf den Zustand stillender Mütter ein unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Milchproduktion sowie auf die Methoden zur Verbesserung der Milchproduktion.

Danach widmete er sich den Kinderkrankheiten und deren Behandlung, wobei er den Stoff nach der anatomischen Zusammensetzung des Körpers, vom Kopf abwärts, gliederte. Dies wurde in den Kapiteln 7 bis 20 behandelt. Dr. *al-Hailah* vermutet, daß *Ibn al-Jazzar* in dem nicht aufgefundenen 21. Kapitel die Kinderlähmung behandelte. Im letzten 22. Kapitel führt er die Gewohnheiten der Kinder und ihre Erziehung auf. Der Anfang dieses Kapitels wurde auch nicht gefunden.

Sachregister des Buches

Wir wollen jetzt einen Blick auf das Sachregister dieses Buches werfen. Anschließend beginnen wir mit der Übersetzung des Buches, so wie *Ibn al-Jazzar* es ursprünglich herausgegeben und Dr. *al-Hailah* es 1968 erneut publiziert hat. In den folgenden Artikeln dieser Serie werden wir kapitelweise die deutsche Übersetzung des Manuskriptes wiedergeben.

1. Kapitel zur Betreuung der Kinder nach der Geburt

Die Mutter
Die Geburt, die Abnabelung und die Salzung des Nabelrestes
Die Ernährung des Neugeborenen
Das Bett des Kindes
Das Waschen und Säubern des Kindes
Das Stillen des Kindes
Das Sitzen des Kindes
Das Schreien des Kindes

2. Kapitel zur Eigenschaft der stillenden Mutter

Ihr Alter
Ihr Körperbau und ihr Charakter
Ihr Körper
Die Pflegerin

3. Kapitel zu den Eigenschaften der Frauenmilch: den guten, schlechten und idealen

4. Kapitel zur Ernährung und zum Getränk, die der stillenden Mutter angeboten werden sollen, um gute Milch zu erwarten

5. Kapitel zur Ursache der Hypogalaktie und der Farbänderung der Milch

6. Kapitel über die Beratung und Behandlung der über ungenügende Milch verfügenden Mutter

Behandlung der dicken Milch
Behandlung der dünnen Milch
Heilmittel zur Verbesserung der Milch

7. Kapitel über Krankheitserscheinungen, die bei Kindern in jeder Altersstufe auftreten

Zähne der Kinder

8. Kapitel zum Impetigo und Favus der Köpfe der Kinder

Behandlung der Impetigo
Behandlung des Favus

9. Kapitel zum Hydrocephalus der Kinder und seiner Behandlung

Behandlung des vergrößerten Kopfes
Fontanellentumor (die Schwellung der Fontanelle)
Die Vorwölbung des Bauches
Die Nießkrankheit

10. Kapitel zur Krampfkrankheit der Kinder, sogenannte „Epilepsie“

11. Kapitel zur Schlaflosigkeit der Kinder

12. Kapitel zur aus den Ohren der Kinder fließenden Nässe; ihre Behandlung

13. Kapitel zum Verlust der Sehkonzentration, d. h. zum Schielen der Kinder

Die Schwellung des Auges und ihre Behandlung

14. Kapitel zum Schmerz, der bei Kindern während des Durchbruchs der Zähne verursacht wird

15. Kapitel über Ulcerationen, welche an den Mündern der Kinder auftreten

16. Kapitel über den Husten der Kinder; seine Behandlung

17. Kapitel zum Erbrechen und zum Durchfall der Kinder

Seine Behandlung
Verschreibung eines Umschlages gegen Verstopfung bei Kleinkindern

18. Kapitel über Tenias und Würmer, die in den Därmen der Kinder entstehen

Behandlung

19. Kapitel zur Nabelveränderung (Bruch, Schwellung)

Nabelschwellung
Behandlung

20. Kapitel über den in der Harnblase gebildeten Stein

Behandlung

22. Kapitel zur Erziehung der Kinder

Beginn der Übersetzung des Buches

„Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“

Im Namen Gottes, des Gnädigen und Barmherzigen! Gottes Gebet und Gruß an unseren Herrn Mohamed, an seine Familie und seine Weggefährten!

Prolog

Abu Ja'afar Ahmed Bin Ibrahim Bin Abi Khalid sagte, daß das Wissen um die Führung der Kinder und ihre Betreuung die Tür zu großen Gefahren öffnet, aber dennoch ein ehrenhaftes Werk darstellt. In dieser Hinsicht habe ich bei den alten, sehr bekannten Medizinern kein befriedigendes Buch gefunden. Stattdessen sah ich über das, was man zu lernen und zu wissen hat, Verstreutes in verschiedenen Büchern und an unterschiedlichen Orten. Mag sein, daß einige davon einiges wußten und einige nicht; einige hatten Kenntnisse von allem erlangt, aber nicht auf einfachen Wegen – ich meine die klaren Wege und unmittelbaren Quellen.

Da sich die Sache so verhält, wie wir es beschrieben, beschloß ich, das in verschiedenen Büchern Verstreute zu sammeln und stellte das eine um das andere in diesem Buch zusammen, gleich jemandem, der aus Edelsteinen einen bezaubernden Strauß und eine wunderbare Kette zusammenfügt. Alles, was ich an Berichten Gallens zu diesem Thema kennengelernt und was ich in den Büchern gefunden habe, verbinde ich in diesem Buche, nach Abschnitten geordnet. Insgesamt werden es zweiundzwanzig Kapitel sein.

Ich habe dies so eingerichtet, damit das Lernen dem Leser leichter fällt und die Wiederholbarkeit dem, der es nacherzählt, vertraut bleibt.*)

Ich vervollständige einen der Bereiche des medizinischen Schaffens**), nämlich die Erhaltung der Gesundheit in den gesunden Körpern und die Abwehr der Krankheit von den kranken Körpern. Dies haben wir dadurch erreicht, daß wir dargelegt haben, wie man den Kindern ihre natürliche Gesundheit erhält: ihre gute Betreuung; die gute Aufrechterhaltung «der Gesundheit» des stillenden Körpers, auf daß die Milch gut werde und ihre Verdauung im Kindeskörper leicht und vorteilhaft bleibe. Dann fuhr ich

Literatur:

al-Siddique al-Mogaddam, Einführung zum Buch „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“ von *Ibn al-Jazzar al-Karouani*; gesammelt und herausgegeben von Dr. M. A. *al-Hailah*; al-Dar al-Tunisiah lil-Naschr, S. 5–7 (1968)

al-Hailah, M. A.: Der Lebenslauf von *Ibn al-Jazzar*; im Buch „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“, gesammelt und herausgegeben von Dr. *al-Hailah*, S. 35–50 (1968)

Ullman, M.: Islamic Medicine; Islamic Survey Series N° II, S. 53, Edinburgh University Press (1978)

Campbell, D.: Arabian Medicine and its Influence on the Middle Ages, Vol. I, Chapter VII, S. 123–124. Nachdruck 1974 durch Philo Press CV, Amsterdam, durch Vereinbarung mir Routledge & Kegan Paul Ltd., London (zwei Bände in einem) (1926)

abschnittsweise fort und erwähnte die Symptome, die bei Kindern von ihrer Geburt bis zur Pubertät erscheinen, außerdem die Behandlungsweise, die zur Heilung der Krankheit führt.

Wir bitten Allah um Beistand und Geleit; Er möge mir beistehen, mein Ziel zu erreichen. Er ist der Schützer, dem Lob gebührt.

*) In einer Zeit, als Lehrbücher noch keine Massenware waren, wurden wissenschaftliche Kenntnisse oft durch auswendig gelernte Wiedergabe weitervermittelt. (Anm. d. Ü.)

**) Im Original: des medizinischen „Werkes“. (Anm. d. Ü.)

al-Hailah, M. A.: „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“ (arab.), al-Dar al-Tunisiah lil-Naschr., S. 51–54 (1968)

al-Shuwair, M. B. S.: Vorstellung des Buches „Die Führung der Kinder und ihre Betreuung“ von *Ibn al-Jazzar al-Kairouani* in „Al-Madinah al-Munawwarah“ (= in Jeddah/Saudi Arabien erscheinende Tageszeitung) unter der Rubrik „Vermischtes aus der Kultur“, N° 4795, S. 10; ganz entnommen aus dem Magazin „Al-Faisal“ N° 24/1979, Dar al-Naschr, Riyadh/Saudi Arabien (1980)

Anschrift der Verfasser:

Dr. med. M. Y. *Jan*, Medical College of the King Abdulaziz University, Jeddah/Saudi-Arabia, P.O. Box 6615